



## Protokoll der 2. ordentlichen GV der Heizgenossenschaft Hausen am Albis

Datum: 30.08.2022      Zeit: Uhr 20.00 – 21.05 Uhr  
Ort: Gemeindesaal Hausen am Albis

### Anwesende Vorstandsmitglieder:

|                     |    |                |
|---------------------|----|----------------|
| Oliver Weisbrod     | OW | Präsident      |
| Robi Püntener       | RP | Vize-Präsident |
| Christoph Blattmann | CB | Kassier        |
| Gregor Blattmann    | GB | Beisitzer      |
| Beat Nägelin        | BN | Kommunikation  |
| Roland Sutter       | RS | Aktuar         |

### Anwesende HGH Mitglieder:

43 (*nachträglich korrigierte Anzahl*) von insgesamt 99 stimmberechtigten Genossenschafterinnen und Genossenschafter sind anwesend und 6 lassen sich vertreten. Somit sind 49 Stimmen vertreten. 2 haben sich entschuldigt. Zudem sind 4 nicht stimmberechtigte Gäste anwesend.

### Stimmzähler:

Als Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt wird Patrick Wyss

### Traktanden

#### 1. Begrüssung

Der Präsident Oliver Weisbrod begrüsst alle Anwesenden im Namen des HGH-Vorstandes. Er stellt fest, dass die Einladung mit Traktanden fristgerecht an alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter versendet worden ist.

Gemäss Statuten sind alle Genossenschafter und Genossenschafterinnen oder Delegierte einer Eigentümergeinschaft stimmberechtigt, welche in die Heizgenossenschaft Hausen a.A. (HGH) aufgenommen worden sind und den Genossenschaftsbeitrag von CHF 1'000 bezahlt haben.

#### 2. Protokoll der ordentlichen GV vom 30.08.2021

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt.

#### 3. Jahresbericht 2021/2022

Der Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2021/2022 besteht aus dem schriftlichen Jahresbericht des Präsidenten, dem Revisionsbericht, der Erfolgsrechnung sowie der Bilanz. Alles abgeschlossen per 30.06.2022. Die Unterlagen wurden vor der GV allen HGH-Mitgliedern zugestellt.

OW blickt in seiner Zusammenfassung des Jahresberichts auf ein sehr intensives Jahr zurück. Insbesondere was die Bautätigkeiten anbelangt, sind enorme Anstrengungen unternommen worden, so dass heute die Heizzentrale mit Gebäude und Technik sowie die erste Etappe des Leitungsnetzes schon beinahe betriebsbereit sind.

Die Nachfrage nach Wärme aus einem ökologischen und nachhaltigen Energieträger liegt voll im Trend und schlug sich auch auf die Anfragen bei der HGH nieder. Die Beratung und Betreuung der bestehenden und zukünftigen Wärmekunden, die Verhandlungen der Durchleitungsrechte, das Einholen von Bewilligungen, Aufbau der Administration und vieles mehr, haben enorm Zeit in Anspruch genommen.

Dass das Projekt trotz grösserem Umfang als ursprünglich für die erste Etappe geplant war noch sehr genau im Zeitplan ist, verdanken wir dem grossen Engagement und der Flexibilität der Unternehmer, der Bauleitung und nicht zuletzt dem Vorstand.

CB stellt die Erfolgsrechnung sowie die Bilanz und den Revisionsbericht vor. Dank umsichtiger Finanzplanung konnte der erwartete Verlust sogar leicht unterboten werden. Er beläuft sich auf 39'742 CHF. Gemäss 5-Jahresplan wird auch im nächsten Geschäftsjahr nochmals ein Verlust erwartet. Infolge des forcierten Ausbaus und der unerwartet hohen Teuerung wird die Liquidität sehr eng werden und muss weiterhin sehr genau geplant werden.

Die Revisionsstelle Conva Revisionen GmbH hat die Rechnung und Bilanz geprüft und hat nichts zu beanstanden.

**Beschluss:** Jahresbericht, Rechnung und Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt.

#### 4. **Wahl des Vorstandes und des Präsidenten**

Es stellen sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder wie auch die Revisionsstelle Conva Revisionen GmbH zur Wiederwahl.

**Beschluss:** Alle Vorstandsmitglieder, der Präsident und die Revisionsstelle Conva Revisionen GmbH werden einstimmig für ein weiteres Amtsjahr bestätigt.

#### 5. **Anstehende Investitionen**

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden 1'496'580.- CHF in den Leitungsbau, die Technik der Zentrale und Wärmekunden investiert. Im laufenden Jahr werden noch einmal Investitionen von 1.5 Mio CHF anfallen.

**Antrag:** Die GV überträgt der Verwaltung die Befugnis, die anstehenden Investitionen für den Bau und Erweiterung des Leitungsnetzes und der Heizzentrale gemäss präsentierem Plan zu tätigen.

**Beschluss:** Die GenossenschaftlerInnen genehmigen einstimmig den Antrag des Vorstandes.

#### 6. **Finanzierung / Darlehen**

Die Liquidität der HGH wird in Folge der bereits früher als geplant anstehenden Investitionen knapp werden. Der erwirtschaftete Cash-Flow reicht deshalb noch nicht aus, um die Lücke zu füllen. Es ist nicht auszuschliessen, dass zusätzliches Fremdkapital benötigt wird.

**Aufruf:** Es würde sehr helfen, wenn zukünftige Wärmebezüger die zweite Tranche der Anschlussgebühren oder einen Teil davon etwas vorzeitiger einzahlen würden, damit kein zusätzliches Fremdkapital aufgenommen werden muss. Für die bereits zugesicherten Beträge möchten wir uns bedanken.

#### 7. **Diverses**

##### **Besichtigung Heizzentrale:**

Am Samstag 29.10.2022 von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr kann die neue Heizzentrale der HGH auf dem Weisbrod-Areal besichtigt werden. Da gleichzeitig auf dem Weisbrod-Areal ein Verkaufsanlass der Areal-Mieter stattfinden wird, wird es auch Verpflegungsstände und neben der HGH-Zentrale wohl auch die eine oder andere Attraktion für technisch weniger interessierte Besucher geben.

##### **Energiepreis Holz:**

RP erklärt nochmals das Gebührenreglement der HGH. Der jährliche Grundpreis würde momentan gemäss Index auf etwas über 103 CHF pro KW Anschlussleistung steigen. Der

Wärmepreis wird beeinflusst durch den Preisindex für Holzschnitzel. Dieser setzt sich aus Teilindizes des Bundesamtes für Statistik zusammen (50% Energieholz für die Hackschnitzelproduktion, 10% Mineralölprodukte, 10% Landwirtschaftliche Maschinen, 10% Güterverkehr Strasse, 20% Landesindex der Konsumentenpreise). Wie bei den anderen Energieträgern tendiert auch der Holzschnitzelpreis nach oben, allerdings in viel geringerem Mass als bei Öl und Gas. Würde der Wärmepreis 1:1 gemäss dem aktuellem Index errechnet, ergäbe dies 9.8 Rp pro kwh, was fast 10% Aufschlag entsprechen würde. Bei Erdöl ist der Aufschlag 78%, bei Gas 60%.

Die IGO wird die Preisentwicklung diskutieren und dem HGH-Vorstand ihren Vorschlag unterbreiten, wie viel sie von der Preissteigerung weitergeben wollen. Der HGH-Vorstand wird sich für eine beidseits faire Lösung einsetzen.

**Ausblick:**

Im nächsten Jahr wird der Ausbau des Leitungsnetzes Richtung Müllstrasse, Jakob-Zürrer Strasse und Magneti in Angriff genommen.

Wie oben erwähnt, wird die HGH auch im folgenden Geschäftsjahr noch mit einem Verlust rechnen, falls wir bereits die vollen Abschreibungen tätigen wollen. Voraussichtlich in der Periode 23/24 wird gemäss Modellrechnung ein positives Ergebnis erwartet.

**Dank:**

Zum Schluss geht der Dank des Präsidenten an alle Personen, die als Genossenschafter, Darlehensgeber, Behördenmitglieder, zukünftige und bestehende Wärmebezüger oder als Waldbesitzer die Holzenergie unterstützen und verfechten, sowie an die sehr engagierten Bauleiter und Bauunternehmer, die schlussendlich die Anlage bauen.

Das Protokoll wird allen HGH-Mitgliedern per Mail versendet und auf der HGH-Webseite aufgeschaltet.

---

**Ende der Versammlung:**

Um 21.05 Uhr schliesst der Präsident die Generalversammlung und lädt die Anwesenden zu einem kleinen Apéro ein

Hausen am Albis: 30.08.2022

Der Präsident: Oliver Weisbrod



Der Stimmzähler: Patrick Wyss



Für das Protokoll: Roland Sutter

